

14.1.2022

Anolis Ambiane im Auditoria du Louvre

Im Auditorium du Louvre wurden Anolis Lighting Ambiane in PureWhite und RGBW installiert. Das Auditorium ist ein eichengetäfelter Aufführungs- und Präsentationsraum mit 420 Sitzplätzen im Musée du Louvre in Paris, der vom weltberühmten Architekten IM Pei entworfen wurde.

Der Mehrzweck-Saal wird für unterschiedliche Veranstaltungen wie Kammerkonzerte, Vorträge, Filmvorführungen und viele andere genutzt.

Schon seit einiger Zeit bestand der Wunsch, die ursprünglichen Leuchten durch modernere und energieeffizientere Lösungen zu ersetzen, aber die örtlichen Gegebenheiten stellten einige Herausforderungen an diese Aufgabe!

Ein Team von Anolis Frankreich unter der Leitung des Beleuchtungsspezialisten Bruno Francois arbeitete eng mit der Anolis-Zentrale in der Tschechischen Republik, dem technischen Leiter des Veranstaltungsortes, Didier Degros, und dem Installateur und Systemintegrator SATELEC zusammen, um eine Lösung zu finden.

Das Projekt umfasste den Austausch der Akzentbeleuchtung über den Sitzen durch 26 x Ambiane HP111 PW (3000K) mit maßgeschneiderten Aufhängungen und die Aufrüstung der früheren PAR 56 Wandleuchten im Raum durch 67 x Ambiane HP111 RGBW mit kundenspezifischen Abdeckungen und Halterungen.

Die Leuchten im Auditorium sind sehr schwer zu erreichen, da Teile des Daches völlig unzugänglich sind. Außerdem steht das Gebäude unter Denkmalschutz, so dass bei allen Arbeiten und Veränderungen ein komplexes Regelwerk beachtet werden muss.

Die Arbeiten waren ein Teil einer umfassenderen Modernisierung der Beleuchtung, die abschnittsweise im gesamten Komplex des Louvre durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang lieferte Robe Frankreich bereits im Jahr 2020 sechs T1 Profile Movinglights für das Auditorium, die für das Personenlicht auf der Bühne eingesetzt werden.

Anolis wiederum nahm an einer Ausschreibung für die Beleuchtung des Auditoriums teil und erhielt den Zuschlag.

Da viele der Veranstaltungen im Auditorium mit Videoelementen arbeiten, war die Flimmerfreiheit des Lichts der T1 bei HD-Kameraaufnahmen ein absolutes Muss für Didier. Da die Ambiane das auch können und darüber hinaus in Weißton und Farbtemperatur genau auf die T1 abgestimmt werden können, hatte Anolis gute Karten. Weiter überzeugte die überragende Farbmischung der Ambiane, die absolut stufenlose Dimmung in Theaterqualität und die DMX-Steuerung.

Das Team von Anolis war von Anfang an sehr enthusiastisch für das Projekt und besuchte den Veranstaltungsort mehrmals für Modellversuche, Demos, Tests und ausführliche Diskussionen, um Wege zu finden, wie der Veranstaltungsort die gewünschte Beleuchtung erreichen kann.

Aufgrund der Herausforderungen, die das Rigging mit sich brachte, wurde eine komplett kundenspezifische Lösung vorgeschlagen, um einerseits die gewünschte kreative Wirkung zu erzielen, andererseits aber auch – mit ein wenig Intelligenz und Vorstellungskraft – tatsächlich physisch umgesetzt werden konnte!

Das Engagement, die Fähigkeit, "out of the box" zu denken und die Liebe zum Detail verhalfen Anolis dazu, den Zuschlag zu erhalten, und die Beleuchtung wurde dann über den Anolis-Partner SPX an SATELEC geliefert.

Die ursprünglichen Wandfluter wurden beim Bau des Auditoriums in den 1990er Jahren installiert, und zwar über einen Dachzugang oberhalb der Decke, mit konvexen, pyramidenförmigen Spiegelstrukturen um die Leuchten herum, um das Licht an den Seitenwänden abzustrahlen.

Der Zugang wurde damals stillgelegt, und es konnten keine Zeichnungen oder Pläne mehr gefunden werden!

Bruno und das Team von Anolis ließen sich davon nicht abschrecken. Nach langem Hin und Her haben sie eine spezielle Halterung entwickelt, die es ermöglicht, die Ambiane-Leuchten mit beiden Händen zu halten und von unten in den 20 cm breiten Spalt in der Spiegelstruktur einzusetzen. Die Linse und der Spiegel wurden dann wieder eingesetzt und die originalen Schrauben verwendet, um die Ambiane HP111 RGBWs an ihrem Einbauort zu fixieren.

Um den Einbau einfacher zu machen, wurde auch eine spezielle kurze Zierblende für die Leuchte entwickelt, die zusammen mit der maßgeschneiderten Halterung der gesamten

Leuchte ein gewisses "Spiel" verleiht, in dem sie gerade soweit verschoben und gedreht werden kann, dass sie perfekt auf die Wände des Auditoriums fokussiert wird.

"Wir haben das in der umgekehrten Reihenfolge der ursprünglichen Installation gemacht", erklärt Bruno und verrät, dass Geduld, Hirnschmalz und Hartnäckigkeit zu dem Ergebnis führten, mit dem alle Beteiligten zufrieden waren.

Die Ambiane HP war aufgrund ihrer hervorragenden Leistung, der lebendigen Farben und der ähnlichen Größe wie die alten PAR 56 ideal. Die Scheinwerfer wurden mit 80-Grad-Optik und intern mit einer 30-Grad-Folie ausgestattet, um das Licht horizontal für eine optimale Interaktion mit den Spiegelementen zu streuen - eine clevere Lösung, die während einer der vielen Probeaufbauten entdeckt wurde.

Die Deckenbeleuchtung über den Sitzen sollte immer weiß sein, und der Lichtplaner Ingelux, der das gesamte Modernisierungsprojekt der Beleuchtung des Louvre-Komplexes betreut, hatte bereits den CRI und DUV-Wert, der unter 0,002 liegen sollte, festgelegt.

Die Ambiane HP111 PW LED-Engine wurde daher so kalibriert, dass sie genau das benötigte Reinweiß erzeugt, und mit 20-Grad-Linsen ausgestattet.

Die Standardhalterungen für die Geräte wurden durch Halterungen ersetzt, die auf beiden Seiten L-förmig sind, so dass die Leuchten direkt an der Decke in der Mitte von verspiegelten "Manschetten" montiert werden können, die denjenigen ähneln, die die Wandfluter umrahmen.

Alle Ambiane im Raum werden per DMX über eine ChromaQ Vista L5-Konsole gesteuert. Die Deckenleuchten sind in Reihen für eine abschnittsweise Steuerung programmiert, und die Wandleuchten sind individuell steuerbar, um Lichtvorhangeffekte zu erzeugen.

Bruno kommentiert: "Es war eine fantastische Zusammenarbeit mit Didier und SATELEC und der Vertriebsgesellschaft SPX (einem Vertriebspartner von Anolis), und wir sind alle sehr stolz auf das, was in einem so prestigeträchtigen Auditorium erreicht worden ist. Es ist ein Tribut an die Leidenschaft und das Engagement aller, genau die richtige Lösung zu finden und die vielen technischen Herausforderungen zu meistern, um ein großartiges Ergebnis zu erzielen."

Fotos: Robe Lighting France





